



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Business Park Pfungstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Tel. 0171 7841752
www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

An das Stadtverordnetenbüro
der Stadt Darmstadt
Luisenplatz 5 a
64283 Darmstadt

18.05.2025

Große Anfrage „Darmstadt4Palestine“ und verwandte Gruppierungen

Angesichts der in der Presse thematisierten Vorgänge um die Gruppe „Darmstadt4Palestine“ und neu aufgetauchte Studierendengruppen wie „Hochschule for Palestine“ haben wir nachfolgende Fragen an den Magistrat, da bezüglich dieser Gruppierung, eine antisemitische Ausrichtung nicht auszuschließen ist. Daher folgende Fragen:

1. Liegen der Stadt Darmstadt Informationen über die interne Struktur oder etwaige Satzungen dieser Gruppierung vor?
2. Ist „Darmstadt4Palestine“ im Vereinsregister als eingetragener Verein verzeichnet oder wird ein anderer offizieller Rechtsstatus geführt?

A. Einhaltung rechtlicher Vorgaben

3. Entspricht das Impressum von „Darmstadt4Palestine“ auf deren Webseite oder anderen Veröffentlichungen den gesetzlichen Anforderungen? Falls nein, sind entsprechende



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Business Park Pfungstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Tel. 0171 7841752
www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

Verstöße gegen die Impressumspflicht bekannt und wuren behördliche Maßnahmen (z. B. Ordnungswidrigkeitsverfahren) eingeleitet?

B. Finanzierung und Fördermittel

4. Erhält „Darmstadt4Palestine“ finanzielle Unterstützung oder Fördermittel von der Stadt Darmstadt oder ihr zugehörigen Institutionen? Falls ja, in welcher Höhe und für welche Zwecke?
5. Sofern keine städtischen Zuschüsse bewilligt wurden, liegen dem Magistrat Erkenntnisse vor, wie sich die Gruppe finanziert?

C. Aktivitäten im öffentlichen Raum

6. Hat „Darmstadt4Palestine“ Informationsstände oder Veranstaltungen auf dem Luisenplatz oder anderen öffentlichen Plätzen in Darmstadt durchgeführt?
7. Wurden diese Aktivitäten durch städtische Behörden (z. B. Ordnungsamt) überprüft und gab es dabei Auffälligkeiten?
8. Sind bei diesen Veranstaltungen antisemitische Symbole oder Inhalte festgestellt worden? Falls ja, welche konkreten Maßnahmen wurden seitens der Stadt ergriffen?

D. Öffentliche Wahrnehmung und Zusammenarbeit

9. Ist bekannt, ob „Darmstadt4Palestine“ mit anderen lokalen



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Business Park Pfungstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Tel. 0171 7841752
www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

oder überregionalen Gruppierungen kooperiert? Wenn ja, mit welchen und welchen Zielsetzungen?

E. Rechtskonformität und behördliche Maßnahmen

10. Wurden seitens zuständiger Behörden bereits Maßnahmen gegen „Darmstadt4Palestine“ eingeleitet (z. B. Beanstandungen, Auflagen, Bußgeldverfahren)?

F. Presseberichte und Versammlungen

Laut „Darmstädter Echo“ (17. Juli 2024) haben „Darmstadt4Palestine“ und „Hochschule for Palestine“ auf dem Luisenplatz mehrfach Infostände errichtet und dabei antiisraelische Positionen verbreitet (z. B. Genozidvorwürfe gegen Israel, Verharmlosung der Hamas).

11. Ist der Stadt der konkrete Inhalt dieser Flugblätter oder Parolen bekannt, und wie bewertet sie diesen?

Ordnungsdezernent Paul Wandrey (CDU) habe die Versammlungen laut Bericht „auf das Schärfste“ verurteilt, aber keine Untersagung im Rahmen der Versammlungsfreiheit ausgesprochen. Er kündigte eine „kritische Prüfung“ möglicher strafbarer Inhalte an.

12. Hat diese „kritische Prüfung“ Ergebnisse oder Erkenntnisse erbracht? Falls ja, welche?

13. Hat diese „kritische Prüfung“ Ergebnisse oder Erkenntnisse erbracht? Falls ja, welche?

14. Sieht die Stadt in den genannten Aktivitäten eine Gefährdung jüdischen Lebens in Darmstadt?



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Business Park Pfungstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Tel. 0171 7841752
www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

F. Wahrnehmung linksextremistischer Tendenzen und Schutz jüdischen Lebens

15. Liegen der Stadt Erkenntnisse über eine Zunahme israelbezogenen Antisemitismus im linken Spektrum vor?
16. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um jüdisches Leben in Darmstadt zu schützen?

Wir bitten um eine vollständige und zeitnahe Beantwortung. Sollten Teile dieser Anfrage aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beantwortet werden können, wird um eine Begründung unter Darlegung der zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen und Tatsachen gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die AfD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender
Günter Zabel

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Anja Swars